Deutsche Gesellschaft Sonnenenergie

DIE EEG-NOVELLE FÜR 2027:

WELCHE CHANCEN UND RISIKEN ERWARTEN UNS?

Jörg Sutter, PV-Experte DGS e.V.
26.06.2026 – DGS-Forum
Intersolar 2026, München

01
Vorstellung

- Referent
- Die DGS

JÖRG SUTTER

- Dipl.-Physiker
- seit über 25 Jahren in der Photovoltaik
- Speaker, Dozent, Autor
- früher GF und Präsidiumsmitglied
- heute PV-Experte der DGS

02

Hintergrund

- Historie Novellen
- EU-Vorgaben

HISTORIE

- Das EEG gilt seit 1.4. 2000 für alle erneuerbaren Stromerzeuger am Netz
- Erfolgsgeschichte!
- Früher Änderungen alle vier Jahre, 2004, 2008, ..
- Zu Beginn: 5 Seiten A4, heute 235 Seiten pdf
- Änderungen an Details zeitweise monatlich

Bild: Sutter

EU-VORGABE

- Das heutige EEG hat ein „Ablaufdatum“: 31.12.2026

- Bis dahin gilt die Freigabe der EU
- Deshalb heute dringender Bedarf eines neuen Entwurfes und politischen Entscheidungsprozess dazu
- Risiko: Was ist ab dem 1.1.2027?

Bild: Sutter

DAS WARTEN ..

- Feb. 2026 ein erster „Leak“ eines Gesetzentwurfes
- Im April ein weiterer, fast inhaltgleiche zweite „Leak-Fassung“
- Breite Kritik, nicht nur aus der Solarbranche

- 13 -

EEG 2023	Entwurf EEG 2027
§ 2	§ 2
Besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien	**Besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien**
Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die je-	Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die je-

GESETZENTWURF

- Bis heute: noch keine offiziellen Gesetzentwürfe zu EEG und Netzpaket

Vorhaben	Aktueller Stand
AVB Fernwärmeverordnung	Anfangsphase
Wärmelieferverordnung	Anfangsphase
KWK-Gesetz	Anfangsphase
EEG-Reform	Anfangsphase
Netzpaket	Anfangsphase
Neue Gasspeicher-Regelung	Anfangsphase

Seite 2 von 4

Bild: ZfK

03

EEG-Novelle

- Vergütung
- DV

EEG-NOVELLE

- geplant: kompletter Wegfall der festen Einspeisevergütung bis 25 kWp

  -> Wirtschaftlichkeit vieler Projekte gefährdet
  -> neuer „Egoismus“
  -> Anlagen könnten kleiner werden
  -> Bremsen der Energiewende

Bild: Sutter

BÖRSENSTROMPREIS

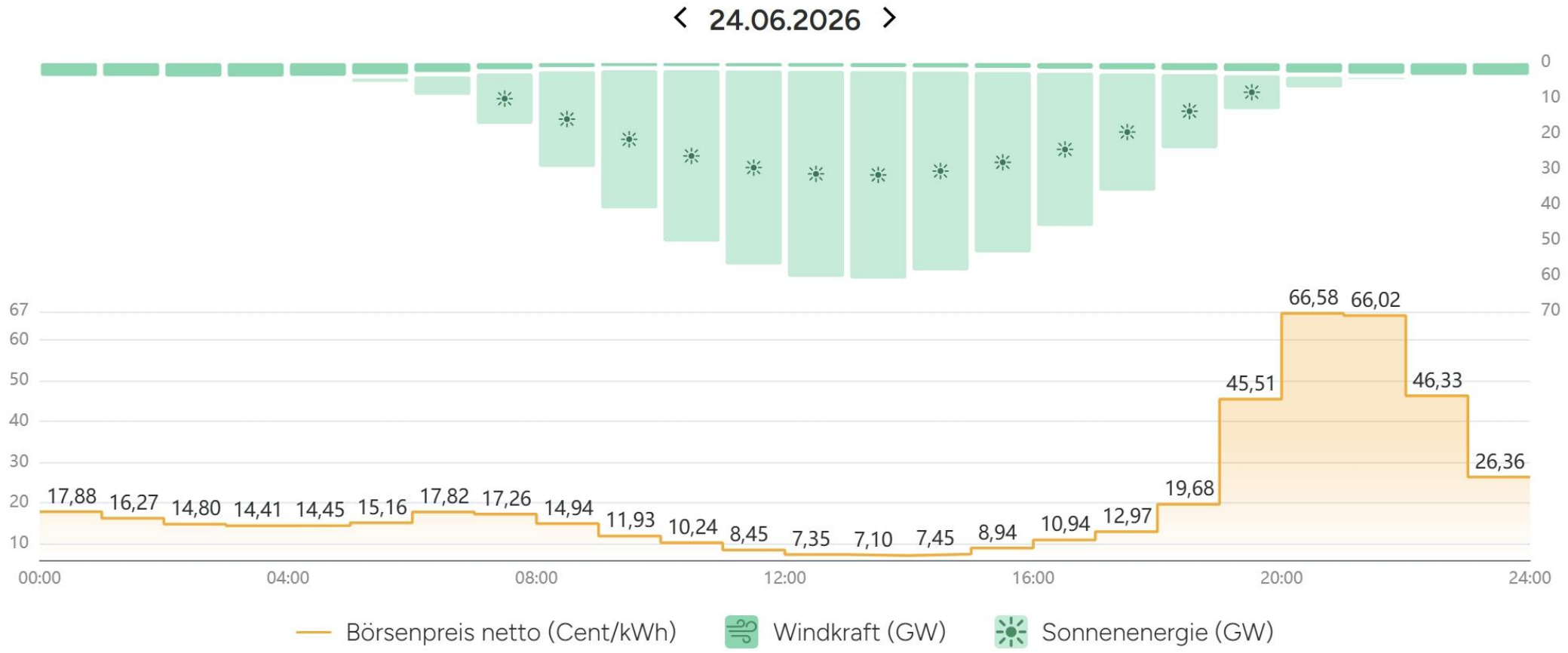

Bild: tado

EEG-NOVELLE

- Indirekte Wirkung: Aushebeln der Länder-Solarpflichten
- In allen Solarpflicht-Regelungen: Baupflicht nur, wenn wirtschaftlich vertretbar (unterschiedliche Details)

  -> jahrelange Bemühungen der Bundesländer inkl. deren Klimaschutzpläne würden ausgehebelt

Bild: Sutter

EEG-NOVELLE

- geplant: Absenkung der Ausbauziele
- 80%-Ziel eE bis 2030 bleibt, aber von niedrigerem Stromverbrauch in D berechnet

  -> Ausbau weniger als 22 GW
  -> PV-Markt wird zurückgehen
  (Verlust Arbeitsplätze, Know-How)

  -> Wer versorgt neue Rechenzentren und
  E-Ladestationen für LKW?

Bild: Sutter

EEG-NOVELLE

- geplant: Ausweitung der Direktvermarktung
- Schon ab 25 statt 100 kWp Pflicht zur DV

  -> höherer Aufwand für Betreiber
  -> Verzögerungen bei Realisierung
  -> höhere Kosten für Betreiber
  -> funktioniert noch nicht flächig
  in der Praxis

Bild: Sutter

EEG-NOVELLE

- geplant: SmartMeter-Pflicht ab 2 kWp
  (2-7 kWp: Betreiber soll verantwortlich sein)

  -> Verzögerungen bei Realisierung
  -> Scheiterungsgarantie
  -> Energiewende im „ganz kleinen“ soll scheitern

Bild: Sutter

EEG-NOVELLE

- geplant: 50%-Einspeisebegrenzung am Netzanschluss (statt bisher 60% ohne SmartMeter)

  -> neuer „Egoismus“
  -> Anlagen werden kleiner
  -> das neue „Energy Sharing“ wird ad absurdum geführt

Bild: Sutter

EEG-NOVELLE

- geplant: Abschöpfungsmechanismus (ab 100 kWp)

  -> Wirtschaftlichkeit gefährdet
  -> Unsicherheit: welche Höhe?
  -> Finanzierungsproblem!

- Unsicherheit, weil Methode und Grenzen vollkommen unklar

Bild: Sutter

04

Netzpaket

- Priorisierung
- Redipatch

NETZPAKET

- geplant: keinerlei Lösung der Netzprobleme, keine Beschleunigung

  -> schneller Ausbau gefährdet
  -> mehr Unsicherheit
  -> mehr Veruneinheitlichung

Bild: Sutter

NETZPAKET

- geplant: Priorisierung Netzanschlussverfahren durch einzelnen Netzbetreiber

  -> jeder kann anders arbeiten
  -> mehr Unsicherheit
  -> Blockade befürchtet: Neues Gewerbegebiet kommt vor PV-Park?

- -> Aushebeln des Vorrangs für EE

Bild: Sutter

NETZPAKET

- geplant: Redispatch-Vorbehalt

  -> mehr Unsicherheit
  -> Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsproblem für gr. PV-Anlagen

  -> technologieunabhängig: Wo „zuviel“ Wind bläst, wird auch PV eingeschränkt

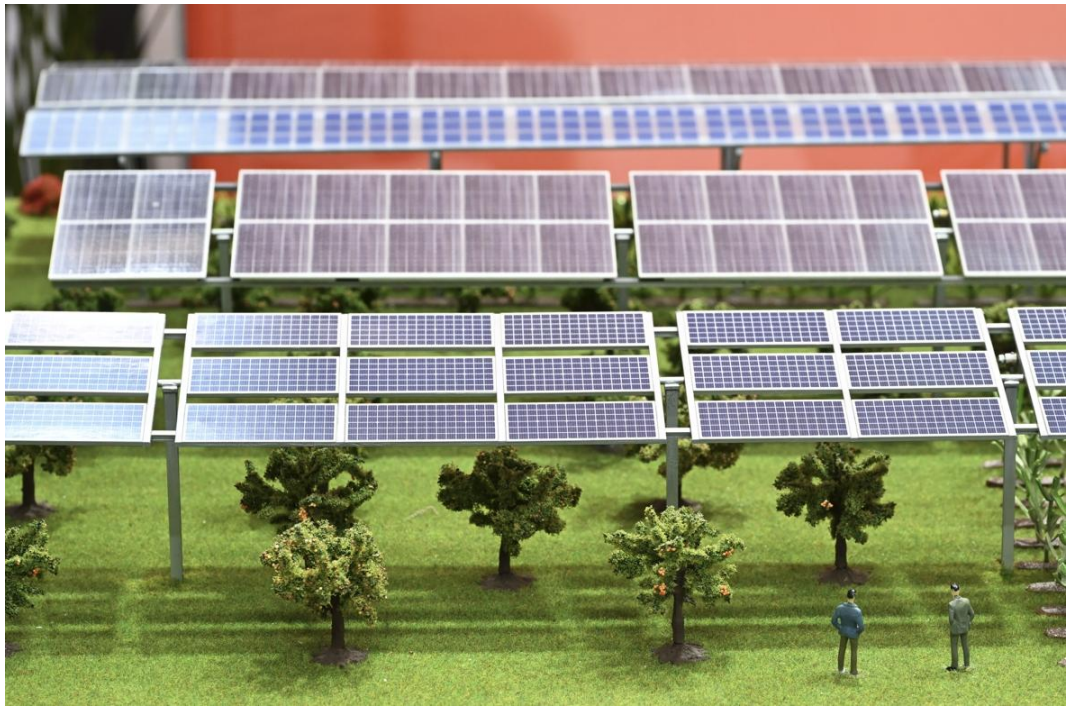

Bild: Sutter

NETZPAKET

- geplant: Baukostenzuschüsse

  -> Mehrkosten
  -> Unsicherheit (wegen „kann“)
  -> regionaler Flickenteppich befürchtet

Bild: Sutter

05

GModG

- GModG

GMODG

- Aktuell vom Kabinett beschlossen, div. Prügel für Biotreppe etc.
- Für uns spannend: Entwurf enthält eine teilweise Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie, konkret:
- Solarpflicht (stufenweise ab 2027, gilt dann bundesweit)
- jedoch mit „üblichen“ Einschränkungen

-> kann Chancen für PV-Projekte bringen

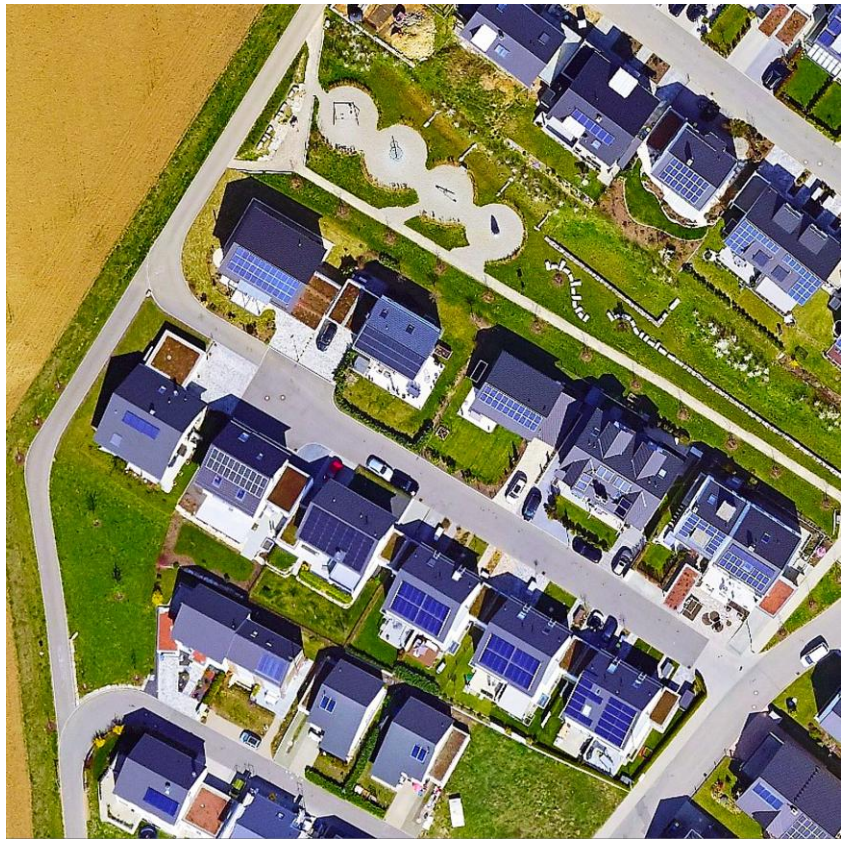

Bild: Stadt Waiblingen

06

Ausblick

AUSBLICK

- Aktiver Protest gegen das Torpedieren der Energiewende, Stellungnahmen und bekämpfen, dass die geplanten Punkte nicht umgesetzt werden.

- mutig sein: Es wird weitergehen (die nächste Strompreis-erhöhung oder Energiekrise kommt bestimmt)
- Nutzen Sie unser Info- und Weiterbildungsangebot (Zeitschrift/Newsletter/Schulungen/Webinare..)
- Immer „am Ball bleiben“ und Möglichkeiten für Projekte aktiv suchen und vorantreiben, statt zu warten

Stand A4.660

KONTAKT

DGS e.V.

info@dgs.de
www.dgs.de

LinkedIn: @DGS
hier: Stand A4.660

Jörg Sutter

sutter@dgs.de
youtube: @solarsnack
LinkedIn: @Jörg Sutter

09

Ihre Fragen

- **DGS e.V.**

  info@dgs.de
  www.dgs.de

  LinkedIn: @DGS
  hier: Stand A4.660

  Jörg Sutter

  sutter@dgs.de

  youtube: @solarsnack
  LinkedIn: @Jörg Sutter

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

DISCLAIMER

Für die Inhalte des Vortrags wird keine Haftung übernommen.

Dieser Vortrag kann nur oberflächlich in die Thematik einführen. Eventuell genannten Abschätzungen oder Daumenregeln ersetzen keine Planung bzw. Betrachtung im Einzelfall.

Es wird keinerlei Haftung für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen. Die Nennung von Produkten von Herstellern oder Anbieter dient ausschließlich zur Information und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar. Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Qualität dieser Produkte oder Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr übernommen.

Die Folien wurden zum Zeitpunkt der Erstellung mit bestem Wissen und Gewissen erstellt, können jedoch nach kurzer Zeit oder z.B. nach Änderungen von Gesetzen oder anderen Rahmenbedingungen nicht mehr aktuell sein.

Es gilt das beim Vortrag gesprochene Wort, was in der Erläuterung über die Foliendarstellungen hinausgeht. Weiterhin werden beim Vortrag auch Meinungen und Einschätzungen geäußert, die sich z.B. auf die Qualität oder Marktentwicklung beziehen. Für diese Angaben wird selbstverständlich ebenfalls keine Gewähr übernommen.

Die Überlassung der Präsentationsfolien erfolgt nur für Ihren internen, persönlichen Gebrauch. Die Veröffentlichung des Vortrags ist nicht gestattet. Sie dürfen den Vortrag nicht öffentlich zugänglich machen und (z.B.) im Internet weiterverbreiten.

Bildquellen sind - soweit möglich - angegeben. Stand: 6/2026